



Pressemeldung

Scherenburgfestspiele bereiten die Spielzeit 2021 vor

- Fit für den Neustart – mit neuer Geschäftsführung, neuem Ticketsystem und neuer Theatertribüne
- Festspielsaison vom 9. Juli bis 15. August 2021
- Spielplan und Start des Vorverkaufs im Januar

Gemünden am Main, 9. Dezember 2020 • Seit 30 Jahren wird im Burghof der Ruine Scherenburg oberhalb der Stadt Gemünden am Main Sommer für Sommer ein vielfältiges Programm aus Theater und Musik geboten. 2020 hätte das runde Jubiläum mit einem besonders attraktiven Programm gewürdigt werden sollen. Doch die weltweite Corona-Pandemie warf alle Planungen über den Haufen und führte zur Absage der gesamten Saison.

Das viel gelobte Lebenszeichen mit der Jubiläumsgala am 4. September 2020 auf der Scherenburg stellte ein zwar willkommenes, aber dennoch nur kleines Trostpflaster für die erzwungene Auszeit der beliebten Festspiele dar. Eindrücklich erinnerte dieser Abend alle Beteiligten und Gäste – unter ihnen der bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler – daran, was momentan nicht nur an Orten wie der Scherenburg, sondern überall so schmerzlich vermisst wird: Kunst, Kultur, Geselligkeit und die damit verbundene Energie und Freude.

Gemündener Festspiele kehren 2021 zurück ins Rampenlicht

Dr. h.c. Hans Michelbach, Vorsitzender des Verwaltungsrates der Scherenburgfestspiele Main-Spessart gGmbH, blickt daher ebenso kämpferisch wie optimistisch in die Zukunft: „Wir werden alles daransetzen, dass trotz der anhaltenden Corona-Pandemie ein erfolgreicher und sicherer Spielbetrieb im Jahr 2021 möglich sein wird.“ Er ergänzt: „Zugleich arbeiten wir mit Hochdruck darauf hin, dass wir im Sommer auch den Neubau der eigenen Festspieltribüne hinter der Burg einweihen und bespielen können.“



SCHERENBURGFESTSPIELE GEMÜNDEN

In Gemünden will man auf alle Eventualitäten vorbereitet sein. Daher arbeitet das Team aktuell mit verschiedenen Szenarien – sowohl in Bezug auf den weiteren Verlauf Covid-19-Pandemie als auch mit Blick auf die Baustelle. In jedem Fall ist klar: 2021 kehren die Scherenburgfestspiele mit der dann 30. Spielzeit zurück ins Rampenlicht! Schließlich ist Kultur als wichtiger Resonanzraum ein auf Dauer unverzichtbarer Teil des täglichen Lebens in unserer Gesellschaft.

Um mit möglichst viel Elan an die Planung und in die Umsetzung zu gehen, wurden die vergangenen, ruhigeren Monate genutzt, um wichtige Weichenstellungen vorzunehmen.

Neue Geschäftsführung

Zukünftig gehen die Scherenburgfestspiele mit einer Tandemlösung für alle organisatorischen Fragen an den Start. Zum 1. Dezember 2020 rückte die langjährige Mitarbeiterin Bianca Ditterich in die Geschäftsführung auf. Diese wird sie sich mit Christoph Michl als Neuzugang im Festspiel-Kreis teilen: Christoph Michl war bisher hauptamtlicher Geschäftsführer des Christopher Street Day (CSD)-Kulturfestivals in Stuttgart und verlagert in diesen Tagen seinen Lebensmittelpunkt in den Main-Spessart-Raum.

„Wir gratulieren Bianca Ditterich und Christoph Michl ganz herzlich zur Berufung in die Geschäftsführung und sind überzeugt, mit beiden ein engagiertes Gespann für eine erfolgreiche Zukunft der Scherenburgfestspiele gefunden zu haben“, zeigt sich Dr. h.c. Hans Michelbach hochofret über das Signal des Aufbruchs.

Spielzeit 2021

Aktuell treibt das gesamte Team der Festspiele vor allem die finalen Festlegungen für den Spielplan um. Die kommende Saison ist vom 9. Juli bis 15. August 2021 terminiert.

„Bis Anfang Januar werden wir den neuen Sommer-Spielplan präsentieren können“, wirbt Bianca Ditterich noch um ein klein bisschen Geduld. Christoph Michl fügt hinzu: „Dann gehen wir aber auch gleich mit einem nagelneuen Ticketsystem in den Vorverkauf.“ Der Kartenerwerb wird künftig, zusätzlich zum weiterhin möglichen Kauf vor Ort im Festspielbüro sowie über das Telefon, komfortabel auf der Festspiel-Webseite möglich sein. Die Gäste können sich so ihren Wunschplatz online im dortigen interaktiven Sitzplan des Webshops aussuchen, direkt buchen und sich das Ticket selbst ausdrucken.



SCHERENBURGFESTSPIELE GEMÜNDEN

Neue und bereits gekaufte Karten

Zugleich wurden auf diese Weise neue Möglichkeiten geschaffen, um den gesamten Ticketprozess nicht nur moderner, sondern auch mit Blick auf Abstand und Hygiene kontaktlos und Corona-sicher zu gestalten. Zum Einsatz kommt das Ticketsystem der newCOMer GmbH aus Viechtach. Die Investition wird dankeswerterweise über das Bundesprogramm „NEUSTART KULTUR“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Festspiel-Fans, die bereits Karten für die ausgefallene Spielsaison 2020 gekauft haben, kommen noch vor dem offiziellen Vorverkaufsstart in den Genuss, sich exklusiv die besten Plätze für die Scherenburgfestspiele zu sichern. In Kürze kontaktiert das Festspielbüro alle Ticketbesitzer*innen mit den nötigen Informationen dazu.

Auch weiterhin können selbstverständlich Gutscheine für den Besuch der Scherenburgfestspiele gekauft werden, welche sich ganz hervorragend als Weihnachtsgeschenk eignen. Diese sind direkt im Festspielbüro, telefonisch unter 09351 5424 sowie über die Webseite erhältlich. Die Touristeninformationen der Stadt Gemünden bietet die Gutscheine ebenfalls zum Kauf an.

Kontakt für Rückfragen

Scherenburgfestspiele Main-Spessart gGmbH
Scherenbergstraße 2 • 97737 Gemünden a. Main

Christoph Michl • Geschäftsführung

Telefon: 09351 5424

E-Mail: mail@scherenburgfestspiele.de

Webseite: www.scherenburgfestspiele.de



SCHERENBURGFESTSPIELE GEMÜNDEN

Über die Scherenburgfestspiele

Die Scherenburgfestspiele auf der Burgruine Scherenburg in Gemünden am Main finden jährlich im Juli und August als Freilichttheater statt. Die heutigen Festspiele gehen zurück auf das Jahr 1908 und zählen damit zu den ältesten in Deutschland.

Nach der Einstellung der ersten Inszenierung „Das Schlüssel-Fräulein“ im Jahr 1911 wurde 1989 ein Neustart der Scherenburgfestspiele eingeleitet. Anfang der 1990er Jahre wurden die Sommergastspiele durch die Kleinkunsthöhle „Spessartgrotte“ Langenprozelten und in enger Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Gemünden organisiert. 1998 wurde zu diesem Zweck der Festspielverein der Stadt Gemünden am Main e.V. gegründet.

Im Hinblick auf den 2021 zu realisierenden Neubau einer modernen Festspieltribüne mit einem Anbau für Sanitäranlagen, Technik, Garderoben, Probenräume sowie Werkstatt für Kostüm und Requisiten hinter der Burgruine wurde 2018 eine gemeinnützige Gesellschaft, die Scherenburgfestspiele Main-Spessart gGmbH, gegründet, über welche mittlerweile auch der Spielbetrieb organisiert wird.

Das gut 30-köpfige Ensemble besteht größtenteils aus ehrenamtlichen Darsteller*innen und wird unterstützt durch diverse hauptberufliche Schauspieler*innen und Mitwirkende. Insgesamt wirkt am Gelingen jeder Saison ein Team von über 80 engagierten Menschen vor und hinter den Kulissen mit. Neben einer jährlich wechselnden Theater- und Musicalproduktion steht auch stets ein Kinderstück auf dem Programm. Letzteres wird insbesondere auch von Schulklassen aus der Region besucht. Die Scherenburgfestspiele lockten im einmaligen Ambiente der Burgruine mit Blick auf Gemünden und den Main in den vergangenen Jahren bis zu 25.000 Besuchende aus Nah und Fern in den Main-Spessart-Raum.

Seit 2016 führt Peter Cahn als künstlerischer Leiter die Intendanz der Scherenburgfestspiele. Die Geschäftsführung haben seit Dezember 2020 Bianca Ditterich und Christoph Michl inne. Vorsitzender des Verwaltungsrates ist Dr. h.c. Hans Michelbach.

www.scherenburgfestspiele.de